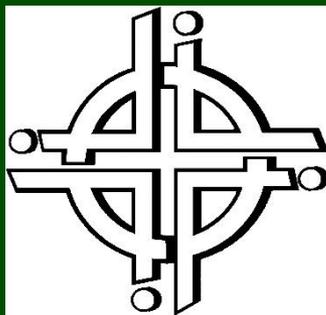


Palästina 2024

..durch das Band des Friedens

„Verwundetes“ Heiliges Land



Semitische Besiedlung in Palästina

Altertum

Biblische Zeugnisse:

- Besiedlung des Landes Kanaan durch mehrere Einwanderungswellen von semitischen Völkern
- Eine Gruppe findet sich in den Vätererzählungen – sie kommen von Norden aus dem Mesopotamien
- Die zweite Gruppe findet sich in der Moses / Aaron / Mirjam- Erzählung und wandert von Süden aus Ägypten ein

Außerbiblische Zeugnisse:

- Palästina ist durch seine günstige Lage am Meer und durch die Landverbindung von Norden nach Süden eine beliebtes Siedlungsgebiet.
- Es gibt viele Bewegungen von wandernden Völkern die in Stammesgemeinschaften bereits seit der Steinzeit dort als Nomaden / Halbnomaden siedeln.

Palästina

- Biblische ist Palästina nur unter der Königszeit ein eigenes Staatsgebilde
- Die meiste Zeit seiner Geschichte ist Palästina die Provinz /bzw. begehrtes Gebiet einer Großmacht: Ägypten, Hethiter, Assyrer, Meder, Babylonier, Perser, Makedonier/Alexander, Griechen, Römer, Araber, Osmanen, Engländer...

HINWEIS:
 Die Landkarte kann aus technischen Gründen weder gesamtumfänglich noch tagesaktuell den Stand und die Details aller israelischen Siedlungsgebiete, aller israelischen Staatsbürger*innen vorbehaltenen Straßen sowie aller permanenten und temporären Kontrollposten im Westjordanland darstellen. Für weitere Informationen zu dieser Thematik nutzen Sie bitte unsere Materialien und den Downloadbereich.



- Intern. Grenze
 - Distriktgrenzen
 - Waffenstillstandslinie
 - Grenzmauer
 - Grenzzaun
 - Checkpoint
 - Straße
 - Straße gesperrt für palästinensische Fahrzeuge
 - Fluss
 - See
 - RAMALLAH** Hauptstadt
 - Bethlehem** Bezirkshauptstadt
 - Qabatiya** Ortschaft*
- * Stützpunkten außerhalb von Westjordanland und Gazastreifen dienen nur der Orientierung

- Gebiete A unter palästinensischer ziviler und Sicherheitskontrolle
- Gebiete B unter ziviler palästinensischer Kontrolle und gemeinsamer Sicherheitskontrolle von Palästina und Israel
- Gebiete C unter israelischer ziviler und Sicherheitskontrolle
- Israelische Siedlung

Impressum
 Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.
 Deutscher Str. 1 | D-90547 Sierst
 Tel.: 091 1 4606 301 | Fax: 091 1 4606 304
 weltgebetstag@weltgebetstag.de | www.weltgebetstag.de
 www.facebook.com/weltgebetstag
 Bearbeitung Landkarte: Dr. Christina Aiff
 Alle Bildrechte zu erfolgen beim Weltgebetstag e. V.



ÄGYPTEN

GAZASTREIFEN

ISRAEL

LIBANON

SYRIEN

GOLAN HÖHEN
 von Israel besetzt

JORDANIEN

WESTJORDANLAND

JERUSALEM

Totes Meer

MITTELMEER

NORDGAZA

GAZA

DEIR AL-BALAH

CHAN YUNIS

CHAN YENIS

RAFFAH

RAFFAH

BEERSHEBA

- Im Westjordanland leben 3,2 Millionen, im Gazastreifen 2,2, Millionen und in Israel 2 Millionen Palästinenser
- Weltweit sind es 14 Millionen außerhalb Israels und der Palästinensergebiete

Alle drei Religionen sind in Jerusalem seit Jahrhunderten präsent





**Grabeskirche, Klagemauer
und Felsendom auf engem
Raum in Jerusalem**



Zur Geschichte:

Zionistische Bewegung

Immer wieder gibt es Judenverfolgungen in Europa
Deshalb entsteht die Idee eines eigenen Staates

Theodor Herzl

- Theodor Herzl verfasst 1896 die Schrift „Der Judenstaat“. Sie war eine Reaktion auf die antisemitische Gerichtsentscheidung im Falle „Dreyfuß“ und der Versuch einer modernen Lösung der Judenfrage“. Hier formuliert er: *"Wenn es den Juden unmöglich gemacht wird; sich innerhalb anderer Nationen zu verwirklichen, so müssen sie die Errichtung eines eigenen Nationalstaates anstreben, um gleich unter Gleichen zu sein."*
- Für seinen „Judenstaat“ könne er sich drei Gebiete als Staatsterritorien vorstellen: Argentinien, Uruguay und Palästina.

Zionistische Bewegung

Belafour – Erklärung:

- Nach dem Tod Herzls gab es einen weiteren Anstieg der zionistischen Bewegung. Und schließlich wurde am 2. November 1917 von der britischen Regierung die Belafour Declaration erlassen, die eine Zusage für den Beistand hinsichtlich der „Errichtung einer nationalen Heimat für das jüdische Volk in Palästina“ darstellt. Als Folgereaktion emigrierten zahlreiche Juden nach Palästina und wurden dort sesshaft.
- Am 29. November 1947 entschlossen sich die Vereinten Nation zu einer Teilung Palästinas. Es entstand ein jüdischer und ein arabischer Staat. Die formelle Errichtung Israels fand am 14. Mai 1948 statt

Unterschiedliche Bewertung des 14. Mai 1948

- Israel feiert die Errichtung des Staates Israel als Nationalfeiertag
- Viele Palästinenser sehen den Tag als „nakba“ – Katastrophe und beklagt die Vertreibung von 800 000 Menschen und die Zerstörung von vielen Dörfern auf dem Territorium des heutigen Staates Israel.

Zerstörte Häuser und Dörfer und Flüchtlinge mit Heimweh



Flüchtlingslager seit 1948



Flüchtlingslager



Hoffnung auf die UNO



Hoffnung durch Graffitis





Unterschiedliche Maßstäbe

- Pass o1 und o2
- Palästinensische Dörfer mit 30000 Einwohner und jüdische Städte mit 5000 Einwohner und Siedlungen mit 80000 Einwohnern
- Unterschiedliche Formen des Aufenthaltsstatus
- Verschiedene Autokennzeichen
- Unterschiedliches Schulwesen



Bet-lehem

**Hebräisch
„Haus des Brotes“**

**Arabisch
„Haus des Fleisches“**



GASTFREUNDSCHAFT als oberstes Prinzip

Betlehem - 15-20 % Christen aller Konfessionen

